

LT1 OÖ Liga

SV Grün-Weiß Micheldorf - SU St. Martin i.M.	0:2
Union Edelweiß - SV Bad Ischl	2:2
SPG Pregarten - SPG Wallern/St. Marienkirchen	0:0
SV Bad Schallerbach - DSG Union Perg	1:0
ASKÖ Oedt - ASKÖ Donau Linz	2:3
SV Grieskirchen - Mondsee	1:1
Steyr St. Valentin - Union TTI St. Florian	0:0
SPG Friedburg/Pöndorf - SPG Weißkirchen	6:4
SV Bad Ischl - Steyr St. Valentin	1:1

1 SPG Weißkirchen/A.	8	0	3	25:14	24
2 SV Bad Schallerbach	7	2	2	19:9	23
3 SPG Wallern/St. M.	6	4	1	25:11	22
4 ASKÖ Oedt	5	4	2	17:13	19
5 Steyr St. Valentin	4	5	2	18:12	17
6 SU St. Martin i.M.	4	4	3	16:12	16
7 SPG Friedburg/Pöndorf	4	3	4	23:26	15
8 Union TTI St. Florian	3	5	3	9:11	14
9 SV Bad Ischl	3	4	4	15:15	13
10 Mondsee	3	4	4	12:13	13
11 ASKÖ Donau Linz	3	3	5	18:23	12
12 SPG Pregarten	3	2	6	11:19	11
13 SV Grieskirchen	3	2	6	10:22	11
14 Union Edelweiß	2	4	5	18:20	10
15 SV Grün-Weiß Micheldorf	1	7	13	13:24	10
16 DSG Union Perg	1	5	5	11:16	8

ASK ST. VALENTIN – UNION ST. FLORIAN 0:0.

St. Valentin: Jetzinger; Schneider, Guselbauer, Sormaz, Roselstorfer, Radojcic; Guselbauer (27. Gschnaidtner), Pardamez, Brankovic (62. Bogner); Dietachmair (87. Bühringer), Rabenhaupt.

St. Florian: Leonhartsberger; Vojic, Pranzl (62. Hofer), Falkner, Prandstätter (78. Abazovic); Winkler, Kadic, Hahn, Piesinger, Vidovic, Abraham.

Sportplatz St. Valentin, 400 Zuschauer, SR Greinecker.

○ Die nächste Runde:

Freitag, 19 Uhr: Weißkirchen/Allhaming - Wallern/St. Marienkirchen, Mondsee - Oedt, St. Florian - Edelweiß, Donau Linz - Pregarten.

Samstag, 15.30 Uhr: Friedburg/Pöndorf - Bad Schallerbach, St. Martin - Grieskirchen, Bad Ischl - Micheldorf; 17 Uhr: Perg - ASK St. Valentin.

St. Valentin trauert dem Sieg hinterher

Oberösterreich | Trotz zahlreicher Möglichkeiten kam St. Valentin im Derby gegen St. Florian nicht über ein torloses Remis hinaus.

Von Daniel Hartl

Vier Runden dauert die Durststrecke des ASK St. Valentin nun bereits an, seit die Oberösterreicher den letzten Sieg in dieser Saison feiern konnten. Zuletzt standen drei Unentschieden und eine Niederlage zu Buche. Auch im Derby gegen St. Florian mangelte es bei der Truppe von Trainer Peter Riedl an der nötigen Effizienz, um einen vollen Erfolg davon zu tragen.

„Wir haben in den letzten Wochen einfach zu viele Unentschieden angehäuft und unsere Möglichkeiten dort oder da einen vollen Erfolg mitzunehmen einfach nicht genutzt. Im Moment gelingt es uns einfach nicht, das Runde ins Eckige unterzubringen. Auch im Nach-

tragsspiel gegen Bad Ischl konnten wir unsere Möglichkeiten nicht verwerten“, analysierte Harald Guselbauer, Sportlicher Leiter des ASK St. Valentin die momentane Situation des Tabe-lensechsten.

Guselbauer-Verletzung umso schmerzlicher

Im Heimspiel gegen St. Florian kam bei den Gastgebern auch noch Pech hinzu. Zunächst traf St. Valentin mehrmals nur Aluminium. Zudem musste Toptorjäger Daniel Guselbauer bereits im ersten Durchgang mit Oberschenkelproblemen ausgewechselt werden.

„Es handelt sich um eine Oberschenkelzerrung. Er hat

sich entschieden, nicht weiter zu spielen. Möglicherweise ist er nach ein bis zwei Wochen aber wieder mit von der Partie, steht uns also im Heimspiel gegen Lugstein vielleicht bereits wieder zur Verfügung“, hielt Harald Guselbauer fest.

Dann tritt die Hinrunde auch in die Endphase. St. Valentin hat aber noch einiges vor, um mit einer entspannten Ausgangssituation für das Frühjahr in die Pause zu gehen. „Wir müssen natürlich schauen, dass wir jetzt wieder siegen, um auch die Konkurrenz auf Distanz zu halten und einen Polster zum Mittelfeld der Tabelle aufzubauen. Da werden sicherlich noch sieben bis acht Punkte aus den letzten Begegnungen nötig“, so Guselbauer abschließend.



Pech im Abschluss. St. Valentins Michael Guselbauer traf nur Aluminium. Foto: Heilbrunner

STIMMEN & SPRÜCHE

„Das war ein Derby auf mäßigem spielerischem Niveau. Aufgrund der Möglichkeiten trauern wir natürlich einem Heimsieg hinterher. Drei Punkte hätten uns in der jetzigen Situation sehr gut getan.“

St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer



Verletzungssorgen. St. Valentins Goalgetter Daniel Guselbauer (am Boden) musste die Partie in Durchgang eins mit muskulären Problemen beenden. Foto: Heilbrunner

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

St. Valentin muss sich mit Remis begnügen

ASK ST. VALENTIN - ST. FLORIAN

0:0. Auch im Heimspiel gegen St. Florian konnte der ASK St. Valentin keinen vollen Erfolg davontragen. Obwohl man sich zahlreiche Möglichkeiten erarbeitete stand am Ende doch nur ein Punkt zu Buche. Bereits im ersten Durchgang haderten die Heimischen auch mit dem Glück, denn Michael Guselbauers Versuch sprang von der Querlatte zurück. Kurz zuvor musste St. Valentins Keeper Jetzinger bei einer Chance der Gäste rettend klären. Nach etwa einer halben Stunde verloren die Heimischen auch noch Goalgetter Daniel Guselbauer verletzungsbedingt. In Durchgang zwei bekamen die Hausherren zwar mehr Zugriff auf die Begegnung, am Zwischenstand wollte sich aber dennoch nichts ändern. Sebastian Gschnaidtner und Marko Radojicic trafen zudem nochmals Aluminium. Auch in der Schlussphase wollte der Lucky Punch nicht mehr gelingen. So wartet der ASK St. Valentin nun bereits seit vier Runden auf einen vollen Erfolg.



Knapp gescheitert. St. Valentin und Sebastian Gschnaidtner (Mitte) müssen sich mit einem Remis begnügen.

Foto: Heilbrunner